



Willkommen in Wieck

Entdecken Sie das charmante Fischerdorf **Wieck**, einen Ortsteil der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, der mit seinem historischen Flair, der idyllischen Lage am Greifswalder Bodden und echtem norddeutschem Küstengefühl begeistert.

Die berühmte **historische Klappbrücke** von 1887, liebevoll restaurierte Fischerhäuser und der pittoreske Hafen schaffen eine einzigartige Atmosphäre zwischen Tradition und maritimem Leben.

Ein beschilderter Rundgang, initiiert vom ortsansässigen Heimatverein Wieck e.V., führt durch das Dorf und offenbart Einblicke in das alte Dorfleben. Ob fangfrischer Fisch in urigen Restaurants oder ein Ausflug ins nahegelegene **Eldena** mit seiner Klosterruine – Wieck verbindet Ruhe, Kultur und Natur auf besondere Weise.



TIPPS WIECK IM ADVENT

Maritimer Adventsmarkt – jedes zweite Adventwochenende.

WIECK-FÜHRUNG UND DER RYCK VON UNTEN

Bei diesem Rundgang erfahren Sie viel Wissenswertes über das Fischerdorf Wieck. Das Besondere: Auch ein Blick **UNTER** den Ryck ist möglich. Die Besichtigung des Sperrwerks Greifswald-Wieck ist Teil der Führung, die an jedem 3. Mittwoch im Monat angeboten wird.



- 🕒 10:30 Uhr • Dauer: 2 Std.
- 👤 Personen: max. 15
- 💶 Preis: 10,00 € • 8,00 € ermäßigt
- 📍 Anmeldung erforderlich: Tickets müssen vorher in der Greifswald-Information oder online gekauft werden



» greifswald.de

FISCHERFEST GAFFELRIGG

Jedes dritte Wochenende im Juli GREIFSWALD-WIECK



www.greifswald.de/fischerfest-gaffelrigg



📷 [fischerfest_gaffelrigg](https://www.instagram.com/fischerfest_gaffelrigg)



Universitäts- und Hansestadt
Greifswald

Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Wieck



Ein Fischerdorf mit Geschichte



greifswald.de

MV 
tut gut.

Mecklenburg-Vorpommern

WIECK & ELDENA



LEGENDE

- Schautafeln (initiiert vom Heimatverein Wieck e.V.)
- Caspar-David-Friedrich-Bildweg
- Ostseeküstenradweg
- Parkplatz Busparkplatz
- Leihfahrräder (StadtRad Greifswald)
- Bushaltestelle
- Toilette
- Segelschule
- Fähranleger Wieck

In den Sommermonaten pendeln die MS Stubnitz und MS Breege mehrmals täglich zwischen Museumshafen und Fischerdorf Wieck. An ausgewählten Tagen fahren die Schiffe bis nach Lubmin. Die Tickets gibt es online unter vsg-reederei.de, in der Greifswald-Information oder an Bord.

SEHENSWÜRDIGKEITEN

- 1 HOLZSKULPTUREN**
Zwischen 1996 und 2002 erbaut, entstanden diese Skulpturen auf Initiative des Wiecker Bildhauers Heinrich Zenichowski an der historischen Ausflugsastätte „Utkieck“.
- 2 SEGELSCHULSCHIFF GREIF**
Die Schonerbrigg „Greif“ wurde 1951 als Ausbildungsschiff für die Marine erbaut und trug zuvor den Namen „Wilhelm Pieck“, nach dem damaligen Präsidenten der DDR.
- 3 SPERRWERK**
Der Bau des 2016 errichteten Sperrwerkes wurde mit dem Deutschen Ingenieurbaupreis ausgezeichnet.
- 4 REUSENPLATZ**
Vor dem Sperrwerk verbildlichen eine alte Reuse sowie Reusenheuer und ein Pikschlitten historische Traditionen der Küstenfischerei.
- 5 KAPITÄNSHÄUSER**
Nach dem Dreißigjährigen Krieg, von der schwedischen Armee erbaut, dienten diese Häuser als Verteidigung der Flussmündung als sogenannte Schanze.
- 6 ZOLLHAUS**
Auf Feldsteinen und aus Backstein errichtet, diente es früher den Fischern bei der Korbgerechtigkeit im 17. und 18. Jahrhundert.
- 7 EHEMALIGE RÄUCHEREI**
Die ehemalige Hafentrücherei wurde 1881 von Friedrich Wegner gegründet und bestimmte mit sechs weiteren Räuherien das Ortsbild.
- 8 HAFENAMT**
Das Hafenamt diente früher als Stadtvogtei; heute hat der Hafenmeister hier seinen Sitz.
- 9 BUGENHAGENKIRCHE**
Die neuromanische, dreijochige Kirche ist nach dem pommerischen Reformator Bugenhagen benannt. Weitere Informationen unter: www.kirche-mv.de /greifswald-wieck-eldena
- 10 HAUS DORFSTRASSE 84**
Bei dem 1798 erbauten Haushandel es sich um einen typischen Fischerkaten mit rohgedecktem Dach und es steht unter Denkmalschutz.
- 11 ALTE SCHULE**
Auf Beschluss der Königlichen Administration wurde sie am 17. April 1745 mit einem Haupt- und Nebenschulgebäude errichtet.
- 12 GELÄNDE DER EHEMALIGEN ZOLLAUFSICHT**
Der Standort ist auf einem der ältesten Wiecker Grundstücke, welches bereits im 16. Jhd. in einer Lageskizze eingezeichnet war. Hier waren niedere Zollbeamte unter schwedischer Verwaltung bis 1795 tätig.
- 13 WIECKER HOLZKLAPPBRÜCKE**
Die 1887 nach holländischem Vorbild erbaute Holzklappbrücke verbindet die beiden Ortsteile Wieck und Eldena miteinander und verfügt über 13,3 m lange Klappen.
- 14 STRANDBAD ELDENA**
Für Sport und Spiel bietet das Strandbad feinsten Sandstrand. Das flache Wasser ist ideal für Bade-lustige und Wassersportbegeisterte.
- 15 KLOSTERRUINE ELDENA**
Das ehemalige Zisterzienserkloster Hilda (später Eldena) wurde 1199 von dänischen Mönchen gegründet und im Dreißigjährigen Krieg zerstört.
- 16 BOCKWINDMÜHLE ELDENA**
1533 erstmals schriftlich erwähnt, gehört sie zu den ältesten Mühlen an der Ostseeküste.
- 17 TREIDELPFAD**
Auf dem Pfad wurden früher die Schiffe stromaufwärts von Menschen oder Zugtieren in den Stadthafen getreidelt (gezogen).

IMPRESSUM

Herausgeber:
Greifswald MARKETING
 Bahnhofstraße 1, 17489 Greifswald
 Telefon: 03834 85361380
 E-Mail: info@greifswald-marketing.de
 Web: greifswald.de

Gestaltung, Illustration und Coverfoto:
 Wally Pruß (GRAFFISCH)

Alle Angaben wurden sorgfältig, mit bestem Wissen erstellt. Keine Gewährleistung für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Inhalte.